

November 2022 – Februar 2023
Ausgabe Nr. 135



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Marbach am Neckar



Vom Sämann ...

Jesus sprach durch ein Gleichnis:

Lukas 8; 5-8: „Es ging ein Sämann aus zu säen seinen Samen. Und indem er säte, fiel einiges an den Weg und wurde zertreten, und die Vögel unter dem Himmel fraßen's auf.

Und anderes fiel auf den Fels; und als es aufging, verdorrte es, weil es keine Feuchtigkeit hatte.

Und anderes fiel mitten unter die Dornen; und die Dornen gingen mit auf und erstickten's.

Und anderes fiel auf das gute Land; und es ging auf und trug hundertfach Frucht.

... ah ja, werden jetzt vielleicht viele denken: Das Gleichnis kenne ich und ich gehöre zu denen, bei denen das Wort Gottes auf gutes Land gefallen ist.

Aber ist es wirklich so einfach? Gibt es nicht auch in unserem Leben den Weg, die Felsen und die Dornen. Die Predigt, aus der ich nichts mitnehmen konnte, die Gemeindeveranstaltung, zu der ich gar nicht hin gegangen bin, weil andere Dinge wichtiger waren oder weil es zu Hause auf dem Sofa einfach bequemer war?

Zum Leben in der Nachfolge gehören nicht nur die Hochphasen, sondern auch „dunkle Täler“.

TIEFBlick

Meine Erfahrung ist, dass gerade in den Krisenzeiten Gott mir am nächsten ist und Gottes Wort in meinem Leben tiefe Wurzeln bilden kann. Es lohnt sich also gerade auch in diesen Zeiten auf sein Wort zu hören. Gott redet nicht nur durch die Predigt im Gottesdienst zu mir.

Gottes Wort erreicht mich durch andere Menschen, seine wunderbare Schöpfung, Freunde die für mich da sind und zuhören. Eine Gemeinde, in der ich willkommen bin.

Sei ehrlich zu dir selbst. Wo befindest du dich gerade?

Sei mutig. Sprich über deine Ängste und Sorgen. Du bist sicher nicht der Einzige, dem es so geht.

Alleine schaffen wir es nicht!

Martin Huber



Ein ganz neues – altes Gefühl

Heute Abend ist Chor! Endlich wieder singen. Ich freu mich! Und scheinbar so circa 30 andere Leute auch. Irgendwie ist's wie immer. Und doch ganz anders: Die Noten kommen online vorab. Das ist neu. Reinkommen, schwätzen, Neues austauschen – das ist wie immer.

Da vorne zwar ein neues Gesicht (Bernie), das sich schmunzelnd an unserem munteren Geplauder erfreut – das ist wie immer. Und dann das Einsingen: Atmen – kennen wir. Singen wie ein venezianischer Gondoliere – das ist neu. Ist aber irgendwie lustig. Und überhaupt: Es macht Laune! Die coronaeingerostete Stimme wird wieder blank. In kurzer Zeit klingt ein neues Lied (schon fast richtig :-)). Und dann, ein nicht ganz ernst gemeintes: „Sind wir gut! Lasst uns das doch am Sonntag singen“ ... und ein Bernie, der gleich mit überzeugt ist. „Ja, das machen wir.“ – Hoppla ... Echt jetzt? Nun gut, lasst es uns wagen!



Wenn ihr das lest, dann haben wir schon gesungen und ihr könnt selbst entscheiden, ob wir zu wagemutig waren. Stand heute bin ich allerdings davon überzeugt, dass sich unser Gott daran freuen wird! Warum auch nicht? Ein Chorleiter, der uns fröhlich und mit Schwung sicher durch ungewohnte Harmonien steuert, alte und neue singfreudige Menschen und „Lasst uns durch Christus Gott allezeit ein



Lobopfer bringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.“(Heb. 13,15) oder – ich finde, das klingt besser – Give a sacrifice of grace!

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Eva-Maria Teichmann

Kinder- bücher für Erwachsene

Schon lange bestand der Wunsch, dass sich der Marbacher Kinderbuch-Autor Michael Schuster einmal mit seinen Werken einem erwachsenen Publikum präsentiert.

Am 30. Oktober um 18 Uhr ist es so weit und der vielfach talentierte Künstler kann uns in die Welt seines Helden Aaron Ginster entführen, der inzwischen schon einige Abenteuer bestanden hat. Visuell wird die Lesung in der Erlöserkirche erweitert durch die selbstgezeichneten Buchillustrationen, die eine besondere Handschrift haben.

Rainer Buck



Besondere Termine in der Advents- und Weihnachtszeit

Adventsgarten-Eröffnung rund um die Kapelle in Erdmannhausen in der Kirchstraße 6
27.11.2022, tägl. 10–20 Uhr bis zum 23. Dezember geöffnet

Adventsfeier des KE in der EmK Erdmannhausen
4.12.2022, 14:30 Uhr

Adventsfenster in der Kapelle in Pleidelsheim
11.12.2022, 18:00 Uhr

Internationale Begegnung im Adventsgarten Erdmannhausen,
16.12.2022, 18:00 – 20:00 Uhr

Hauptprobe für's Krippenspiel der Sonntagsschule
22.12.2022, 15:00 Uhr

Heiligabend auf der Schillerhöhe
24.12.2022, 17:00 Uhr

Festlicher Weihnachtsgottesdienst in der Erlöserkirche
25.12.2022, 10:00 Uhr

Silvester-Gottesdienst in der Erlöserkirche
31.12.2022, 17:00 Uhr

Gottesdienst zum Neuen Jahr in der Erlöserkirche
1.1.2023, 11:00 Uhr

Willkommen im Adventsgarten...

... so heißt es dieses Jahr auf einem Banner an der EmK Kapelle in Erdmannhausen.

Die schöne Tradition des lebendigen Adventskalenders mit täglichen Begegnungen vor verschiedenen Häusern im Ort ist Corona-bedingt ja seit dem Advent 2020 nicht mehr in dieser Form durchführbar.

Deshalb hat unser ökumenisches Adventsteam (Daniela Baumgärtner-Bauer, Marita Schubert, Beate Schmidt) dieses Jahr wieder eine Adventsaktion – anders als gewohnt geplant.

Eine Adventsgeschichte mit Bildern und Texten aus der heutigen Zeit soll an fünf Stationen gezeigt werden (mit QR-Code zum Hören in verschiedenen Sprachen), die man im Garten hinter der Kapelle in Erdmannhausen besichtigen kann. Weil es in diesem Bilderbuch ums Teilen und die Freude des Miteinanders geht, wollen wir am Freitag, 16. Dezember 2022 von 18 Uhr bis 20 Uhr zu

einer internationalen Begegnung „vor Ort“ in den Adventsgarten einladen, wenn es die aktuellen Corona- Vorschriften erlauben.

Jede/r gleich welcher Religion, Herkunft oder Hautfarbe ist herzlich willkommen, um gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten erleben zu können. Wenn alle eine typische Kleinigkeit aus ihrer Heimat (Fingerfood etc.) mitbringen, können wir zusammen den Fragen nachspüren: Wer ist mein Nächster/meine Nächste? Und wie kann ich das Weihnachtswunder mit anderen teilen?

Wo: EmK Kapelle, Kirchstr.6,
71729 Erdmannhausen
Wann: täglich geöffnet
von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Dauer: vom 27. November 2022
bis 23. Dezember 2022

Eingeladen in den Adventsgarten sind große und kleine Leute, denn es gibt viel zu entdecken.

Und alle können sich davon überzeugen: ein Weihnachtsabend kann ganz, ganz anders werden als geplant... Beate Schmidt



Winterspielplatz wird eingestellt

Leider hört der Winterspielplatz auf, aber wir laden alle Eltern mit Kindern ein, einmal im Monat Gemeinschaft durch gemeinsames Essen zu erleben.

Kommt am besten am Sonntag den 20.11.2022 nach dem Gottesdienst ab 11:30 Uhr in den SOS-Raum. Wir wollen dann zusammen Würstchen grillen und jeder bringt für sich alles mit.

Teilt uns über die EMK APP Familiengruppe mit, ob Ihr kommt. Die Kinder dürfen über die Losbox der Gruppe einen neuen Namen vergeben. Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch. Sarah Bahn Müller, Christine Radtke, Christiane Bühler



Krankenpflegeverein Marbach

NEUE Gesprächsgruppe für Menschen in Trauer

Die Gruppe startet am 07.11.2022, 17:30 – 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Marbach und wird geleitet von Frau Herter-Scheck, sie ist Diakonin und ausgebildete Trauerbegleiterin. Weitere Informationen und Anmeldung: Margarethe Herter-Scheck, Tel. 07062 674096 oder Diakoniat.Marbach-Nord@t-online.de oder bei Christa Stirm Tel. 17 543

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Begleitete Selbsthilfegruppe (SHG) für Menschen, die einen Angehörigen zuhause pflegen. Das nächste Treffen ist am 15. November um 16:30 – 18:30 Uhr im Martin-Luther-Haus, unteres Stockwerk (Eingang auf der Ebene der Parkplätze). Um eine vorhergehende Kontaktaufnahme für neu Interessierte bitten wir. Ansprechpartnerin: Christa Stirm, Tel. 17 543

Café Sonntag

Herzliche Einladung zum monatlichen Treffen **für Menschen mit Verlusterfahrungen** am Sonntag, den 6. November von 15:00 bis 17:00 Uhr im Martin-Luther-Haus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Christa Stirm, Tel. 17 543, Diakonische Mitarbeiterin im Krankenpflegeverein Marbach e.V.

Steckbrief

Posaunenchor

Ansprechpartner der Gruppe

Deborah Laun, [deborah.laun\(ad\)bcpd.de](mailto:deborah.laun(ad)bcpd.de)



Wie oft/wo trifft sich die Gruppe?

Jeden Freitagabend um 20 Uhr im Gemein-
desaal der Erlöserkirche Marbach

Was zeichnet euch als Gruppe aus?

Wir machen Musik und vereinen dabei alle
Generationen einer Gemeinde bei uns. Mit
unseren neuen Jungbläsern umfassen wir
dann wirklich fast alle Altersgruppen der
Gemeinde.

Was ist euer Motto?

Musik (manche unter uns bezeichnen es als
Lärm) machen zur Ehre Gottes

Über wen wir uns freuen:

Über alle! Echtes Interesse vorausgesetzt.

Was ist euer Highlight?

Große Bläserfeste (z.B. Bundesposaunenfest
2023 in Tübingen), Verbandsaktionen (z.B.
Weihnachtsmarktblasen im alten Schlosshof
Stuttgart), Bläserfreizeiten (z.B. Kaisers-
bach), Konzerte, Gottesdienste, Stände,
unsere wöchentliche Probe – eigentlich kann
alles ein Highlight werden.

Wie kann ich Gott bei euch begegnen: Durch
die Musik und das Miteinander während und
nach dem Spielen.

Wie oder wo kommt Glaube bei euch vor:

Wir spielen Choralversionen, geistliche
Lieder oder andere Stücke, bei denen wir
etwas ausdrücken wollen. Lobpreis, Anbetung
aber auch einmal etwas Schrägeres, was
zum Beispiel auf Zweifel hindeuten kann.
Musik kann immer auch ein wortloses Gebet
sein – ein in Kontakt treten mit Gott. Und
eine Andacht bauen wir am Freitagabend
auch ein.



Steckbrief

Flötenkreis

Ansprechpartner der Gruppe

Sabine Deubler, deubler-family(ad)web.de

Wie oft/wo trifft sich die Gruppe?

2x monatlich in der Erlöserkirche Marbach

Was zeichnet euch als Gruppe aus?

Freude am gemeinsamen Musizieren

Über wen würdet ihr euch freuen?

Über Menschen, die gerne mit uns musizieren möchten

Was ist euer Highlight?

Kleine Flötenkonzerte, Mitgestaltung von Gottesdiensten

Gestiegene Heizkosten und Stromkosten

„Stubenversammlungen“ gehören zu unserer Tradition als methodistische Bewegung. Wenn wir zusammen kommen zu Gottesdienst oder Bibelstunde, dann braucht es Wärme: sei es im Umgang miteinander, aber eben auch im Blick auf die Raumtemperatur. Zwar haben wir über eine Einkaufsgemeinschaft für Kirche und Diakonie auch ab 2023 wieder Lieferzusagen für Gas und Strom zu garantierten Preisen. Der neue Rahmenvertrag liegt freilich deutlich über dem, was seither zu bezahlen war, beim Gas hat sich der Preis fast vervierfacht. Im

Gemeindezentrum Erlöserkirche werden wir versuchen, möglichst ganz auf die Gasheizung zu verzichten und über die installierte Wärmepumpe zu heizen. Im Bauausschuss wurden mehrere Sparmaßnahmen und Anpassungen beschlossen. Schwieriger ist die Situation in den Kapellen: Um nicht für eine einzelne Bibelstunde die teils großen und ausgekühlten Räume hochheizen zu müssen, sind wir in Steinheim über das Winterhalbjahr ins Wohnzimmer von Gemeindegliedern eingeladen – zur Stubenversammlung wie früher!

Hoch hinaus ...

... oder zumindest rund 9m hoch hinaus, war das Ziel als sich eine Gruppe an einem schönen, warmen Sommerabend in Marbach traf.

„Lasst uns überlegen, ob wir nicht eine Kletterwand in Marbach bauen können“ – damit hatte Markus uns gelockt. Es war schon einiges vorbereitet, es war schon darüber nachgedacht, an welcher Wand es möglich sein könnte und auch potentielle Sponsoren waren schon angesprochen und hatten auch schon Zusagen erteilt.

Wir haben die Ideen dann gemeinsam gewälzt, überlegt was ergibt Sinn, was ist technisch möglich, und wie stellen wir die Idee der BK vor. Anschließend haben wir uns mit einem Kletterwandbauer getroffen. Das Projekt fand er Klasse, die Location auch – aber unsere Ideen hielt er für nicht umsetzbar. Ok – also zurück auf Null, und das Ganze vielleicht doch anders angehen.

Über die guten Kontakte nach Metzingen zu Bernd Schwenkschuster, wurden wir auf die Zwangsäumung einer Kletterhalle in Frankfurt aufmerksam. Vor Ort haben wir uns ein Bild gemacht und sind mit dem Gedanken „das kann was werden“ nach Hause gefahren. Einige Wochen später sind wir dann zu viert wieder nach Frankfurt, in der Hoffnung einige der speziellen Kletterwandelemente einladen zu können. Doch die waren leider nicht abgebaut. Nach vielen Stunden schweißtreibender Arbeit war



Markus' LKW dann schließlich voll. Zum Glück hatten wir dabei tatkräftige Unterstützung von Joscha und Mario Teichmann.



Soweit, so gut – da stehen wir nun. Im Oktober oder November wollen wir uns mit einem Zimmermann treffen, der Erfahrung im Bau solcher Wände hat und mal schauen wie es weiter gehen kann - Hoch hinaus wollen wir immernoch ;-)



Wer Näheres wissen möchte, spricht uns (M. Glock, F. Laun, R. Glock oder S. Bahn Müller) an. Steffen Bahn Müller

BegegnungsCafé „Meet a sheep“ im Schafgarten

Jeden Freitag hat das BegegnungsCafé von 14:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. So allmählich spricht sich das BegegnungsCafé in der Erlöserkirche in Marbach herum und die Runde wird größer.

Einfach mal kommen, einfach mal genießen, einfach mal mitmachen, einfach mal Gemeinschaft erleben, einfach mal reden, einfach mal die Kleinsten beim Spielen beobachten und mit ihnen lachen, einfach mal willkommen sein, einfach mal jemanden mitbringen! Wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Gebauer



3 Drei Fragen an

Bernhard Römer, alias Bernie, alias B.Free

Seit Oktober 2022 steht er vor den (wieder) singbegeisterten Chormitgliedern der EmK Marbach.

B. Elsner: Wie war dein erster Kontakt mit der EmK Marbach?

Bernhard Römer: Witzigerweise lief mein erster Kontakt zur EmK Marbach über Rainer Buck, und das auch nicht direkt, denn wir haben uns über einen gemeinsamen Freund kennengelernt, einen Liedermacher aus Köln. Und auch da nicht persönlich, sondern meiner Erinnerung nach über diverse Facebook-Kommentare, die wir uns gegenseitig kommentiert haben, ebenso wie über ähnliche Facebook-Kommentare bei Klaus Fischer, dem Autor der Comedy-

Buch-Reihe „Der Lowpricelighter“, die ich als Hörbuch produziert habe. So kamen wir nach und nach in Kontakt und als ich nach Marbach zog, erfuhr ich erst, dass Rainer in Marbach lebt...

BE: Was ist dir als Chorleiter wichtig und macht dir Freude an deiner Arbeit?

BR: Mir ist es als Chorleiter wichtig, dass der Chor zu einem vereinten Klangkörper wird und so das Evangelium auf diese ganz einzigartige Weise verbreiten kann. Ich sehe nicht nur die Musik selbst als Botschaft, sondern vor allem als Medium, um das Evangelium so weiterzugeben, dass es nicht als „Holzhammer“ daherkommt, sondern sich ganz Eleganz in die Herzen der Zuhörer zaubert. Noch dazu ist Singen an sich auch Seelenmassage und tut so nicht nur dem Zuhörer gut, sondern



segnet auch noch die Singenden selbst. Das kann nur Gesang, insbesondere Chorgesang und das ist mein tiefer innerer Antrieb dafür, Chöre zu leiten.

BE: Du komponierst und schreibst eigene Lieder. Wo findest du die Musik?

BR: Die Musik, die ich selbst schreibe, entsteht auf ganz unterschiedliche Arten. Mal finde ich Inspiration in der Bibel, mal in Predigten, mal in Geschichten, die das Leben schreibt, mal in meinem eigenen Leben, mal in meinem eigenen sozialen Umfeld. Mal ist eine Melodie zuerst da, mal ein Textfragment, mal berührt mich ein fremdsprachiger Song

so, dass ich eine deutsche Version davon schreiben „muss“. Es kommt sogar vor, dass ich ganze Song-Reihen nicht nur übersetze, sondern komplett umdichte, um entweder deutlich mehr Evangelium reinzubringen oder aber den „Holzhammer“ zu entfernen und den Text lebens-näher zu gestalten.

Das Interview führte Benjamin Elsner.



Weihnachtsaktion 2022

Identität stärken
Helfen Sie mit, dass die indigenen Völker Brasiliens in ihrem Miteinander gestärkt werden. Ab 10 Euro sind Sie dabei.

Spenden Sie Heimat!

HEIMAT bewahren

Spendenkonto IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73 • Verwendungszweck: G4122



Evangelisch-methodistische Kirche
Weltmission
www.emkweltmission.de

Auch dieses Jahr fand in der ersten Sommerferienwoche das Zeltlager der EmK Marbach mit ca. 25 Jugendlichen zwischen 9 – 16 Jahren und 18 MitarbeiterInnen statt. Unser Zeltplatz lag dieses Mal direkt neben einem Waldstück in Oberheimbach bei Wüstenrot.

Mit dem Zeltlager zurück ins Mittelalter



Das diesjährige Lagerthema versetzte alle zurück ins Mittelalter und beim abendlichen Liedersingen wurden den Teilnehmern Einblicke (sog. Lagerinfo) in das damalige Leben über bspw. die Kirche, Ritter, Hofdamen, die Ständegesellschaft und Martin Luther gegeben. Eine Lagerinfo über Burgen und Festungen, fand passend zum Thema, auf der Burg Maienfels statt, sodass sich alle in das Leben auf einer Burg hineinversetzen konnten. Bei ganzwöchig strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad konnten in verschiedenen Workshops Schlauchtrompeten, Steckenpferde gebastelt oder auch die Jonglierkünste trainiert werden. Beim Tagesgeländespiel durften die TeilnehmerInnen in Kleingruppen im





kühlen Wald Lager bauen, die dann am Ende des Tages bewertet wurden. Als es dann am Donnerstag bis zu 37 Grad warm wurde, war die Freude über den spontanen Besuch im Naturfreibad Wüstenrot sehr groß. Den großen Abschluss machte auch dieses Jahr wieder das mittelalterliche Fest am Freitagabend mit Beiträgen aus den Workshops sowie einer Taverne mit erfrischenden alkoholfreien Drinks. Das richtige Zeltlagerfeeling kam dieses Jahr auch wieder bei Nacht: Überfälle von Eltern oder ehemaligen Teilnehmern!

Wenn auch Du jetzt Lust hast nächstes Jahr dabei zu sein, dann schau ab Oktober auf der Homepage der EmK Marbach nach unserem Anmeldeformular. Wir freuen uns auf Dich!

Luca Besemer



Der springende Fisch – Veränderung in unserer Kirche

„Der Fisch ist schon seit frühester Zeit ein Symbol der Christen. *Ichthys* – das griechische Wort für Fisch – konnte als Abkürzung gelesen werden:

Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter. Damit ist der Fisch ein Glaubensbekenntnis. Er erinnert uns an Gottes Menschwerdung, sein Wunsch nach Begegnung. Und er steht für Jesu Tod am Kreuz, der uns eine neue Beziehung zu Gott ermöglicht. Unser springender Fisch ist ein Symbol des Aufbruchs. Wir müssen den Sprung ins Unbekannte wagen, um Menschen wieder neu mit der zentralen Botschaft des Glaubens in Berührung zu bringen“.

So schreiben die 4 Superintendenten der SJK in ihrem ersten Informationsbrief über den Veränderungsprozess, den die Kirche sich für die nächsten Monate vorgenommen hat. Alles kommt auf den Prüfstand. Dazu wurden sieben Projektgruppen gebildet, zu folgenden Handlungsfeldern: „Inhalte“ (unsere Identität als EmK, unser Zielbild); „Ehrenamt“ (wie können Ehrenamtliche gewonnen und gefördert werden); „Standortentwicklung“ (wo und wie wird es zukünftig EmK-Gemeinden geben); „Finanzen“; „Struktur“ (Leitungsebenen; Grenzen der Basisdemokratie); „Personal“ (Recruiting, Pastorenbild, Ausbildung); „Gottesdienst und Angebote“ (wie erreichen wir Menschen).

Die SJK hat beschlossen, dass dieser Veränderungsprozess jetzt Priorität hat. Viele Menschen haben viele Sitzungsstunden vor sich, auch euer Pastor! Bitte betet mit, dass Gott mit seinem Geist kräftig wirkt. Veränderung wird aber nur geschehen, wenn wir Kirchenglieder uns verändern lassen! Lasst uns darum die Chance ergreifen und mit der Kirche etwas Neues wagen. Durch Newsletter und „hearings“ und die SJK-Communi-App kann man sich gut informieren (Achtung, das ist nicht unsere Marbacher Communi-App, sie funktioniert aber gleich und ist für jeden frei verfügbar).

Matthias Kapp

„Ferienprogramm“ des KE: Auch ohne Grillen eine frohe Runde

Im Rahmen des Ferienprogramms vom Kreis Erwachsener trafen sich am 14.08.2022 fast alle Mitglieder vom KE auf dem Stückle von Gisela und Rolf Häußermann in Oberstenfeld.

In Folge der anhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen Brandgefahr wurde auf das geplante Grillen verzichtet und stattdessen ein gemeinsames Weißwurst-Essen mit frischen Brezeln organisiert. In froher Runde saß man im Schatten einer großen Kiefer zusammen und sang nach dem Mittagessen, vor und nach einer Andacht, die von Ursula Glock gehalten wurde, einige Lieder.

Fast alle Teilnehmer machten einen kurzen Spaziergang zum nahegelegenen Kneippbecken und genossen an diesem sehr warmen Sonntag das kühle Nass beim Wassertreten. Danach gab es mitgebrachten Kuchen, Kaffee oder Tee und jeder konnte sich am Kuchen-Buffer bedienen.

Allen Teilnehmern hat dieses KE-Treffen sehr gut gefallen und untereinander verabschiedete man sich mit den Wünschen für Gottes reichen Segen und beste Gesundheit.

Wolfgang Beer



Sommerzeit ist Ferienzeit – in Pleidelsheim bedeutet dies: fröhliche Stunden für viele Kinder in der Kapelle. Wir begannen wieder mit einem Kinonachmittag und -abend. Mit frischem Popcorn, Nachos und zwei Filmen für verschiedene Altersgruppen war es ein schöner Start.

Sommer in der Pleidelsheimer Kapelle



Dann folgte unser beliebtes Spielstraßenferienprogramm. An diesem Nachmittag waren über 40 Kinder fröhlich und aktiv miteinander in und um die Kapelle unterwegs.

Mit zwei Liedern, dem Fliegerlied und einer Geschichte von Schmetterlingen, die als Gruppe zusammenbleiben wollten, auch wenn sie in Regensituationen immer nur jeweils einzelne Angebote für den Unterschlupf bekamen, startete unser Nachmittag.



Miteinander Spaß haben, Gemeinschaft zu spüren und von Gott als Beschützer und „bunt Macher“ zu hören – das war eine sehr schöne gemeinsame Zeit.

Bei den anschließenden Spielstationen waren vom Angelspiel, dem Dosenwerfen, dem Sponge Bob Wasser-spiel, dem Glücksrad drehen, über das Schminken und verschiedenen Bastelstationen zum Thema Schmetterling vieles geboten. Natürlich durften auch die Waffeln und etwas zu trinken nicht fehlen.



RÜCKBLICK



Unsere letzte Aktion war ein Bastelvormittag. Aus weißen, zuvor von Heike schön vernähten Stoffdreiecken, bunten Stofffarben, Stempeln, Schablonen und einer großen Portion Kreativität entstand von jedem Kind eine individuelle, schöne und bunte Wimpelkette. Diese erinnern die Kinder Zuhause an die schönen bunten Ferientage.

Am letzten Sonntag in den Sommerferien starteten wir wieder mit der Sonntagsschule und knüpften auch hier mit Waffeln und einer Erzähl- und Bastelrunde an die vergangene Ferienzeit an. Ramona Vogel



„Dem Eierdieb auf der Spur“ war das Motto beim Kinderferienprogramm in Erdmannhausen und 29 Kinder hatten sich dazu angemeldet.

Kinderferienprogramm in Erdmannhausen

Jedes Kind durfte ein Ei anmalen, aber so, dass jeder sein eigenes Ei wiedererkennen konnte. Die Eier wurden anschließend in einen Korb gelegt.

Danach setzten wir uns in einen Stuhlkreis und sangen ein Lied. Matthias erzählte die Geschichte aus 2. Samuel 12: Dort redet Natan zum König David und dem reichen Mann, der 100 Hühner hatte und dem armen Mann, der nur ein Hühnchen hatte. Als der Reiche Besuch bekam, nahm er dem Armen sein Hühnchen weg und schlachtete es. Natan erklärte David das Beispiel und David erkannte seinen Fehler.

Die ganze Zeit stand der Eierkorb in der Mitte der Runde. Als wir ein weiteres Lied sangen, sprang plötzlich eine Gestalt in einem weißen Gewand, das an ein Huhn erinnerte, in den Stuhlkreis, nahm den Korb an sich und verschwand damit blitzschnell aus dem Raum.



RÜCKBLICK

Unsere Eier waren geklaut!!!!!! Natürlich wollten die Kinder ihre Eier wieder haben. Schnell bildeten wir vier Gruppen und machten uns, auf vier verschiedenen Wegen, auf die Verfolgung des dreisten Eierdiebs.

Zum Glück war der Dieb nachlässig und so in Eile, dass er auf seinem Weg Spuren hinterlassen hatte denen wir folgen konnten. Mal hatte er ein Ei verloren, mal war es ein anderer Hinweis im Gelände. Zwischendurch waren auch Aufgaben zu erfüllen um auf der Spur zu bleiben. Knifflige Fragen mussten beantwortet werden, und wertvolle Dinge mussten gefunden werden um die Eier am Ziel wieder auszulösen.

Listigerweise war aber auch der Eierdieb auf unseren Wegen unterwegs. Immer wieder tauchte er, auf dem Fahrrad, in seinem weißen Gewand, auf und versuchte uns auf eine falsche Spur zu locken.

Das ist ihm jedoch nicht gelungen. Alle vier Gruppen kamen auf der Jugendwiese an und konnten ihre Eier auslösen und bekamen sie wieder zurück. Der Weg war weit und die Jagd auf den Eierdieb aufregend. Bei Claudia konnten wir uns unterwegs, auf halbem Wege, mit einem Eis und einem Getränk erfrischen.

Bis wir auf der Jugendwiese ankamen hatten Werner und Reiner bereits ein Feuer gemacht und Stecken mit Stockbrot vorbereitet. Nach all der Anstrengung war das genau das Richtige. Das Stockbrot war köstlich.

Mit ein paar Spielen und dem gemeinsamen Weg zum Parkplatz an der Ochsenwegbrücke, wo die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt wurden, ging ein abwechslungsreicher Ferientag zu Ende. Klaus Vollmond



Stein für Stein entstand auch in Steinheim unser
Kinderferienprogramm

Steinheim baut eine „LEGO-Stadt“



Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 15 Jahren konnten daran teilnehmen und an drei Nachmittagen jeweils von 15:00 bis 17:30 Uhr mit unzähligen LEGO-Steinen (geschätzt einige zig Tausend) eine „Fantasie-Stadt“ bauen.

In der Mitte des Raumes wurden Tische zu einer großen Fläche aufgebaut, darauf Gleise für eine Zugstrecke verlegt und die nach Farbe und Form sortierten „Bausteine“ auf Tischen an den Wänden bereitgestellt. Nachdem sich die Kinder kurz einen

Überblick über die Vielfalt der einzelnen „Bausteine“ und den jeweiligen Bereitstellungsort verschafft hatten, bauten sie mit viel Fantasie, großem Fleiß und Ausdauer vielfältige Objekte und stellen sie im „Stadt-Gebiet“ auf.

Nach einer ca. einstündigen „Bauzeit“ gab es täglich eine Pause, in der zur Stärkung Kuchen und Getränke angeboten wurden. Innerhalb dieser Pause wurde mit den Kindern auch über Gott und seine grenzenlose Liebe zu den Menschen gesprochen und eine kurze Andacht gehalten. Nach der Pause gingen die „Baumeister“ zu ihren angefangenen Objekten zurück und bauten erholt und gestärkt mit neuem Elan daran weiter.

RÜCKBLICK

Die ersten beiden Tage bauten die Kinder, die durch eine Gruppe Betreuer unterstützt wurden, hauptsächlich Objekte. Am dritten Nachmittag wurden dann noch „Ausschmückungen“, wie z.B. Blumen, Bäume, Passanten, Fahrzeuge in das Gesamtobjekt eingefügt.

Mit viel Stolz zeigten und erklärten die Kinder den Eltern/Besucher, die sie zum Ende des jeweiligen Tages abholten, die von ihnen gebauten „Bauwerke“: Vom Häuschen, einem großen Haus, Garagen, einer liebevoll

gestalteten Tankstelle, einem ganz tollen Bahnhof mit an dieser Stelle vorhandenem Ausweichgleis, einem Eis-Stadion, Schwimmbädern und Fantasie-Objekten, bis zu sehr hohen Türmen gab es sehr viel zu sehen und zu bestaunen.

Durch die Gemeinschaft und vielfältige Zusammenarbeit der 23 Kinder untereinander wurden bestehende Freundschaften gefestigt und neue geschlossen sowie weitere Begegnungen verabredet. Wolfgang Beer



„Es geht uns gut“ war das diesjährige Thema des Erntedank-Familiengottesdienstes, zu dem wir eingeladen waren.

Wir feiern Erntedank mit „Oktoberfeschdle“

Ein reichlich gefüllter, schön dekorierter Altarraum und Posaunenchor Klänge hießen uns herzlich willkommen. Der Gottesdienst war bunt und kurzweilig. Die KU-Jugendlichen wirkten kräftig mit – sogar ein quietschgrüner Plüschfrosch (Premiere in unserer Kirche?) war zur Talkrunde geladen.

Der Chor unter neuer Leitung von Bernhard (Bernie) Römer hatte nach längerer Pause wieder einen relativ spontanen Auftritt und lobte Gott auf seine Weise. „Die Güte des Herrn hat kein Ende“ – Inhalt der Kurzpredigt von Matthias Kapp brachte es auf den Punkt: nicht zu vergessen, was wir alles an Gutem haben, trotz der Widrigkeiten um uns herum.



RÜCKBLICK



Diesen wunderbaren Schatz durften wir vielfältig erleben und genießen beim anschließenden Fest, wo für das leibliche Wohl und Unterhaltung für Groß und Klein bestens gesorgt war. Die strahlende Sonne machte das goldene Oktoberfeschdle perfekt!

Ein großes Dankeschön an alle die vor, während und nach dem Fest für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben und die dieses Erntedank-Fest überhaupt ermöglichten!!!

Nici Schöffler



„Weiter“ das ist der Titel von Steffi Neumanns aktueller Tour und auch der Titel ihrer aktuellen CD. Am Freitag 9. September startete sie ihre Tournee bei uns in Pleidelsheim.

Steffi Neumann zu Gast in Pleidelsheim



In der Kapelle luden kleine Tischgruppen zum gemeinsamen Hören und auch noch zum gemütlichen Gespräch bei Fingerfood und Getränken ein.

Steffi sang, im Hintergrund leuchtete der Tourname „Weiter“, wobei das „W“ einer Herzfrequenzkurve nachempfunden ist. Sebastian Aisslinger begleitete am Cello – und so hörten wir in Pleidelsheim die komplette aktuelle CD. Ihr Technikteam hatte in der Kapelle eine tolle Bühnenatmosphäre aufgebaut. Licht, Ton, Cello und Gesang – alles passte wunderbar zusammen. Steffi Neumann lies uns teilhaben an der Entstehung der jeweiligen Lieder und wir erfuhren auch einiges über sie, ihr Leben und ihre Gedanken. Berührend war es, einfach schön und wichtig bleibt auch ein Satz von ihr: „Egal, was in unserem Leben ist, war und kommt – es geht immer weiter.“



Diese mutmachende Zusage nehmen wir gerne mit in unseren Alltag und freuen uns, wenn wir Steffi Neumann wieder einmal hören – auf einem Konzert, auf der CD oder vielleicht auch einmal im Radio. Armin Vogel

Einen ganz besonderes musikalisches Highlight erlebten wir am 8. Oktober, als die in Neckarweihingen wohnende Sängerin und Songwriterin Heidi Frank mit ihrer Band bei uns in der Erlöserkirche zu Gast war.

Heidi Frank begeisterte mit ihrer Band

Heidi begeisterte mit ihrer warmen Stimme und ihrer natürlichen Ausstrahlung und stellte im Lauf des Abends eine herzliche Beziehung zu ihrem Publikum her. Selten erlebt man ein Quartett mit so viel Freude an der Sache; mit ihrer Mitsängerin lieferte Heidi wunderbaren Harmoniegesang, der ihren melodischen Eigenkompositionen das gewisse Etwas verlieh. Mit dem Multiinstrumentalisten Marcel Engler hatte sie einen Mann an der Seite, der mit ungewöhnlichen Instrumenten für überraschende Arrangements sorgte. Da jubelte uns Heidi quasi einen musikalischen Gast unter, der im In- und Ausland als Loisch Marcis schon auf ganz großen Bühnen stand. Die dabei waren werden einen besonderen Abend in Erinnerung behalten.

Rainer Buck



Kirchenwürstle in den Sommerferien

Kirchenwürstle – was soll denn das? So mag sich vielleicht der ein oder die andere gefragt haben, als er bzw. sie das in den Gemeindeterminen gelesen hat. Die Idee kam uns nach der Marbacher Meile – dort grillten wir ja auch und an einer leckeren Wurst kam kaum jemand vorbei!! So schlugen wir Matthias vor, dass wir doch mal im Sommer gerne anstelle des Kirchkaffees (der ja super ist!!) Würstchen grillen könnten.



Ach – ihr wisst ja – neue Ideen sind bei uns in der Gemeinde immer willkommen!!

So kam es also, dass wir im September nach dem Gottesdienst bei herrlichem Wetter zusammenstanden, Currywurst oder Rote grillten und uns mächtig freuten, dass so viele Gottesdienstbesucher da blieben, sich erfreuten und miteinander ins Gespräch kamen. Jung und alt. Gemeinschaft miteinander. Das war einfach klasse!

Und weil der ein oder die andere fragte – klar machen wir das mal wieder!! Heike & Jochen Weng

Aus vier verschiedenen Kirchengemeinden kamen wir zusammen um miteinander Gottesdienst zu feiern – erstmals waren auch Gemeindeglieder der Neuapostolischen Kirche dabei – also vier Gemeinden mit unterschiedlichster Prägung.

Ökumenischer Gottesdienst

**am 18. September in der
Katholischen Kirche Marbach**

Es war ein fröhlicher Gottesdienst. Schon die lebendige Musik zu Beginn, gespielt von Thomas Maier, zauberte ein Lächeln auf die Gesichter der Gottesdienstbesucher. Pfarrer Spitznagel gelang es mit seiner natürlichen und frischen Art, einige Gottesdienstbesucherinnen spontan dazu zu bewegen, uns in einem kurzen Statement den Grund unseres jeweiligen Kommens mitzuteilen. Mutig und offen berichteten wir warum wir hier sind. Wir hörten von Dank, von Suchen und Hoffen, von Erwartung auf Stärkung und Segen. Zu welcher Kirche wir auch gehören, unsere Bitten, unser Hoffen, unsere Bedürfnisse unterscheiden sich nicht voneinander. Man spürte, da ist etwas das uns verbindet. Und das hörten wir auch von Susanne Elsner in der Predigt „EINS SEIN IN CHRISTUS“. Sie konnte uns diese Botschaft mit ruhigen und klaren Worten aufzeigen und groß machen. Einssein bedeutet nicht Gleichsein. Was uns verbindet ist viel größer und wichtiger als alles was trennt.

Mich hat dieser Gottesdienst sehr berührt und bewegt. Warum war das so? War es die fröhliche Stimmung des Gottesdienstes? Sicher trug sie dazu bei. Aber es war mehr! Es war das unmittelbare Bewusstsein dessen was uns eint. Es fällt mir schwer, mein inneres Empfinden in Worte zu fassen. Das Besondere für mich war das

RÜCKBLICK

Erleben: Wir gehören zusammen, trotz aller Unterschiede! Nicht mehr das Fremde, das Trennende stand im Mittelpunkt, sondern ich erkannte den großen Reichtum, der uns in unserer Verschiedenartigkeit geschenkt ist. Eine tiefe Freude und Kraft fühlte ich in mir, die dann auch gleich praktisch zum Ausdruck kam durch eine unerwartete Begegnung am Ende des Gottesdienstes mit einer Frau. Es tat gut, einander in Offenheit und Verständnis begegnen zu können. Ich spürte, wir sind

eine „große Familie“ bestehend aus vielen verschiedenen Menschen, mit unterschiedlichen Erfahrungen und Meinungen. Darum ist es wichtig miteinander im Gespräch zu bleiben. Unser gemeinsamer Glaube an Christus ist wie eine Brücke die verbindet, hält und trägt. Voll Vertrauen können wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Mir hat es Mut gemacht zu erleben, ich bin nicht allein, gerade in einer Zeit mit vielen Problemen und Krisen.

Ursula Glock

Gottesdienst auf der Schillerhöhe



Bei bestem Wetter fand am 17.07. ein Gottesdienst unter den großen Bäumen auf der Schillerhöhe statt. In dieser wunderbaren Umgebung und mit Begleitung des Posaunenchores fand die Trauung von Iris Garbe (Händle) und Gernot Händle statt. Mathias Bühler

Termine

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen! Ein wöchentlicher Info-Brief mit aktuellen Mitteilungen wird per E-Mail versandt und liegt in der Erlöserkirche aus.

November 2022

- 01.11. 10:00 Wandergruppe, Erlöserkirche Marbach
- 01.11. 15:30 Bibelgespräch, EmK Erdmannhausen
- 01.11. 18:30 Bibelgespräch, EmK Pleidelsheim
- 01.11. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 02.11. 11:30 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Erlöserkirche Marbach
- 02.11. 19:00 Bibelgespräch, EmK Steinheim
- 02.11. 19:30 Bezirksvorstand
- 03.11. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 03.11. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 03.11. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 03.11. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 03.11. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 03.11. 14:00 Outdoor Jungschar
- 04. – 06.11. Männertreff, Einkehrtage in „Himmelsportfen“ Würzburg
- 06.11. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, Erlöserkirche Marbach
- 07.11. 18:00 Friedensgebet
- 08.11. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 09.11. 11:30 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Marbach
- 10.11. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 10.11. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 11.11. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 11.11. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 11.11. 17:00 KU in Ludwigsburg
- 11.11. 18:30 Teeniekreis in Ludwigsburg
- 11.11. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 13.11. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, Erlöserkirche Marbach
- 13.11. 14:30 Nachtreffen Zeltlager, Erlöserkirche Marbach
- 15.11. 15:30 Gottesdienst im Kleeblatt-Heim Erdmannhausen
- 15.11. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 16.11. 11:30 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Marbach
- 16.11. 19:30 Filmabend „2040 - Wir retten die Welt!“
- 17.11. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 17.11. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 18.11. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 18.11. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 18.11. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 20.11. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, Erlöserkirche Marbach
- 20.11. 14:30 KE Adventsbasteln, Erdmannhausen
- 21.11. 18:00 Friedensgebet
- 22.11. 15:30 Bibelgespräch, EmK Erdmannhausen

ÜBERBLICK

- 22.11. 18:00 Bibelgespräch, EmK Pleidelsheim
- 22.11. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 23.11. 11:30 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Marbach
- 23.11. 19:00 Bibelgespräch, EmK Steinheim
- 24.11. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 24.11. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 25.11. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 25.11. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 25.11. 17:00 KU in Ludwigsburg
- 25.11. 18:30 Teeniekreis in Ludwigsburg
- 25.11. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 27.11. 10:00 Gottesdienst, 1. Advent, Erlöserkirche Marbach
- 27.11. 10:00 Eröffnung Adventsgarten, EmK Erdmannhausen
- 27.11. 19:30 Ökumenisches Abendgebet in der Erlöserkirche
- 29.11. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 30.11. 11:30 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Marbach

Dezember 2022

- 01.12. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 01.12. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 02.12. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 02.12. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 02.12. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 03.12. 14:00 Outdoor Jungschar
- 04.12. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, 2. Advent, Erlöserkirche Marbach
- 04.12. 14:30 KE Adventsfeier, EmK Erdmannhausen
- 06.12. 10:00 Wandergruppe, Erlöserkirche Marbach
- 06.12. 15:30 Bibelgespräch, EmK Erdmannhausen
- 06.12. 18:00 Bibelgespräch, EmK Pleidelsheim
- 06.12. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 07.12. 11:30 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Erlöserkirche Marbach
- 07.12. 19:00 Bibelgespräch, EmK Steinheim
- 07.12. 19:30 Bezirksvorstand
- 08.12. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 08.12. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 09.12. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 09.12. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 09.12. 17:00 KU in Marbach
- 09.12. 18:30 Teeniekreis in Marbach, Erlöserkirche
- 09.12. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 11.12. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, 3. Advent, Erlöserkirche Marbach
- 11.12. 18:00 Adventsfenster, EmK Pleidelsheim
- 13.12. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 14.12. 12:00 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Erlöserkirche Marbach
- 15.12. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 15.12. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 16.12. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 16.12. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche

ÜBERBLICK

- 16.12. 18:30 Teeniekreis in Marbach, Erlöserkirche
- 16.12. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 18.12. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, 4. Advent, Erlöserkirche Marbach
- 20.12. 15:30 Gottesdienst im Kleeblatt-Heim Erdmannhausen
- 20.12. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 21.12. 12:00 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Erlöserkirche Marbach
- 22.12. 15:00 Sonntagsschule Krippenspiel, Hauptprobe
- 22.12. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 22.12. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 23.12. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 23.12. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 23.12. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 24.12. 17:00 Heiligabend auf der Schillerhöhe
- 25.12. 10:00 Weihnachtsgottesdienst, Erlöserkirche Marbach
- 25.12. 19:30 Ökumenisches Abendgebet in der Kath. Kirche
- 29.12. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 31.12. 17:00 Silvester Gottesdienst
- 31.12. 19:30 Silvesterfeier des KE, EmK Erdmannhausen

Januar 2023

- 01.01. 11:00 Gottesdienst zum Neuen Jahr
- 03.01. 10:00 Wandergruppe, Erlöserkirche Marbach
- 05.01. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 06.01. KE Programmbesprechung, EmK Erdmannhausen
- 08.01. 10:00 Gottesdienst, Erlöserkirche Marbach
- 10.01. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 11.01. 12:00 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Erlöserkirche Marbach
- 12.01. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 12.01. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 13.01. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 13.01. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 13.01. 17:00 KU in Ludwigsburg
- 13.01. 18:30 Teeniekreis in Ludwigsburg
- 13.01. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 15.01. 10:00 Allianz-Gottesdienst in Erdmannhausen, Erlöserkirche Marbach
- 15.01. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, Erlöserkirche Marbach
- 17.01. 15:30 Gottesdienst im Kleeblatt-Heim Erdmannhausen
- 17.01. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 18.01. 12:00 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Erlöserkirche Marbach
- 19.01. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 19.01. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 20.01. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 20.01. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 20.01. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 22.01. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, Erlöserkirche Marbach
- 24.01. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 25.01. 12:00 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Erlöserkirche Marbach
- 26.01. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase

ÜBERBLICK

- 26.01. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 27.01. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 27.01. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 27.01. 17:00 KU in Ludwigsburg
- 27.01. 18:30 Teeniekreis in Ludwigsburg
- 27.01. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 29.01. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, Erlöserkirche Marbach
- 31.01. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach

Februar 2023

- 01.02. 12:00 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Erlöserkirche Marbach
- 02.02. 16:45 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 02.02. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 03.02. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 03.02. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 03.02. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 04.02. 14:00 Outdoor Jungschar
- 05.02. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, Erlöserkirche Marbach
- 07.02. 10:00 Wandergruppe, Erlöserkirche Marbach
- 07.02. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 08.02. 12:00 Offener Mittagstisch (noch unsicher), Erlöserkirche Marbach
- 09.02. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 09.02. 19:30 Jugendkreis, Erlöserkirche Marbach
- 10.02. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 10.02. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 10.02. 17:00 KU in Asperg
- 10.02. 18:30 Teeniekreis in Asperg
- 10.02. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 12.02. 10:00 Gottesdienst, Erlöserkirche Marbach
- 12.02. 10:00 KU Gottesdienst in Asperg
- 14.02. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 15.02. 12:00 Offener Mittagstisch (noch unsicher)
- 16.02. 16:40 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 16.02. 19:30 Jugendkreis
- 17.02. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 17.02. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 17.02. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 19.02. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, Erlöserkirche Marbach
- 21.02. 15:30 Gottesdienst im Kleeblatt-Heim Erdmannhausen
- 21.02. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach
- 22.02. 12:00 Offener Mittagstisch (noch unsicher)
- 23.02. 16:45 Ökumenischer Gottesdienst in Murr, Oase
- 23.02. 19:30 Jugendkreis
- 24.02. 07:30 Gebetsfrühstück, EmK Erdmannhausen
- 24.02. 14:30 Meet a sheep – BegegnungsCafé im Schafgarten, Erlöserkirche
- 24.02. 20:00 Posaunenchor, Erlöserkirche Marbach
- 26.02. 10:00 Gottesdienst mit Sonntagsschule, Erlöserkirche Marbach
- 28.02. 19:30 Ökumen. Arbeitskreis Murr in NAK
- 28.02. 20:00 Chorprobe, Erlöserkirche Marbach

Impressum

Pastor Matthias Kapp (V.i.S.d.P.)

Telefon: 07144 5269 · E-Mail: matthias.kapp@emk.de

Büroadresse: Wielandstraße 18, 71672 Marbach

Stationen im Überblick:

Pleidelsheim, Friedrichstraße 3

Steinheim, Pfarrstraße 28

Erdmannhausen, Kirchstraße 6

Marbach, Schafgartenstraße 4

Die EmK-Marbach im Internet: emk-marbach.de

Gemeindekonto

Konto 3015566 / KSK Marbach, BLZ 604 500 50

IBAN: DE71 6045 0050 0003 0155 66

Druck Gemeindebrief-Druckerei

Gedruckt auf Recycling-Papier, Auflage 300 Stück

Layout und Satz

Urs Weigel

Redaktionelle Mitarbeit

Mathias Bühler, Benjamin Elsner, Julia Stängle,

Achim Seiter u.a.

Beiträge an redaktion@emk-marbach.de

Fotos

alle privat, falls nicht anders gekennzeichnet

Redaktionsschluss

nächster Gemeindebrief: Sonntag, 12. Februar 2023

Erscheinungstermin

nächster Gemeindebrief: Sonntag, 5. März 2023